



Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für den Gleisbau

Wiederinkraftsetzung und Änderung vom 3. Februar 2023

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Die Bundesratsbeschlüsse vom 3. Oktober 2000, vom 8. Juni 2005, vom 13. August 2007, vom 21. Oktober 2008, vom 14. Januar 2010, vom 29. Juni 2010, vom 11. September 2012, vom 6. März 2014, vom 25. Juli 2016, vom 9. Mai 2017, vom 1. März 2019 und vom 2. Mai 2019¹ über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für den Gleisbau werden wieder in Kraft gesetzt.

II

Folgende, in **Fettschrift** gedruckte Änderungen des in der Beilage zu den in Ziffer I erwähnten Bundesratsbeschlüssen wiedergegebenen GAV für den Gleisbau werden allgemeinverbindlich erklärt:

Zusatzvereinbarung
vom 27. Oktober 2022

Art. 3 Effektivlöhne

¹ **Allen dem GAV Gleisbau unterstellten Arbeitnehmern wird per Inkrafttreten der Allgemeinverbindlicherklärung eine generelle Erhöhung des Einzellohnes auf allen Lohnklassen gemäss Artikel 17 Absatz 2 um jeweils 3.3% gewährt. Voraussetzung ist, dass der Arbeitnehmer im Jahr 2022 mindestens 6 Monate in einem dem GAV Gleisbau unterstellten Betrieb gearbeitet hat und «voll leistungsfähig» ist.**

² **Für Arbeitnehmende, die im Sinne von Artikel 17 Absatz 6 Buchstabe a Ziffer 1 GAV Gleisbau dauerhaft nicht voll leistungsfähig sind, ist individuell eine schriftliche Vereinbarung über die Lohnerhöhung zu treffen, welche die vor-**

¹ BBl 2000 5185; 2005 3949; 2007 6101; 2008 8601; 2010 279, 5047; 2012 8067; 2014 2355; 2016 6751; 2017 3661; 2019 2255, 3311

stehenden Ansätze gemäss Artikel 17 Absatz 1 unterschreiten kann. Für allfällige Meinungsverschiedenheiten gilt Artikel 17 Absatz 6 Buchstabe b GAV Gleisbau.

³ Berechnungsgrundlage für die Anpassung ist der Einzellohn vom 31. Dezember 2022. Ab dem 1. September 2022 gewährte oder für das Jahr 2023 bereits vereinbarte Teuerungsanpassungen und Lohnerhöhungen können mit der generellen Erhöhung verrechnet werden.

Der GAV Gleisbau wird zudem wie folgt geändert:

Art. 17 Abs. 1 Lohn (Basislöhne, Lohnklassen, Lohnauszahlung, 13. Monatslohn)

¹ **Basislöhne:** Der Arbeitnehmende hat im Sinne eines Minimallohnes unter Vorbehalt der Spezialfälle nach Artikel 17 Absatz 6 dieses Vertrages Anspruch auf folgenden Minimallohn (Monat/Stunde) in Schweizer Franken:

Basislohn

Lohnklassen				
V	Q	A	B	C
6501/36.95	5966/33.90	5759/32.70	5381/30.55	4874/27.70

III

Dieser Beschluss tritt am 1. März 2023 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2025.

3. Februar 2023

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Alain Berset

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr